

Analyse der Haushalte per 30.09.2007 und Vorausschau auf den Jahresabschluss 2007



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Analyse Verwaltungshaushalt und Hochrechnung per 31.12.2007	1 - 2
2. Verwaltungshaushalt- Hauptursachen der Abweichungen	3 - 6
3. Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt nach Geschäftsbereichen	7
4. Ausgabenarten Verwaltungshaushalt nach Geschäftsbereichen	8
5. Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt nach Geschäftsbereichen	9
6. Analyse des Vermögenshaushaltes	
6.1 Erfüllung der Einnahmen	10
6.2 Erfüllung der Ausgaben	11
6.3. Stand der Übertragungen	12
6.4 Voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen u. Ausgaben per. 31.12.07	12
6.5 Bilanzierung der Einnahmen und Ausgaben	13
7. Festlegungen	13
Anlagen zum Vermögenshaushalt	14 - 17

1. Analyse Verwaltungshaushalt per 30.09.2007 und Hochrechnung auf das Ergebnis zum 31.12.2007

Ziel HSK:

Das Ziel im Verwaltungshaushalt lt. Beschlussfassung zum HSK 2007-2010 vom 28.03.2007 gibt folgende Eckwerte vor:

<u>Einnahmen:</u>	in Mio.€ 247,6
<u>Ausgaben:</u>	275,0
davon:	
Personalausgaben	71,0
Sachausgaben	102,4
Zuschüsse	81,9
sonstige Finanzausgaben (ohne Fehlbetrag aus Vorjahren)	19,7
Fehlbetrag aus Vorjahren	189,7
kumulativer Fehlbetrag 2007	217,1
struktureller Fehlbetrag 2007	27,3

Ergebnis:

Nach erfolgter Analyse und Hochrechnung der Ergebnisse auf den 31.12.2007 wird ein kumulativer Fehlbetrag von 199,8 Mio.€ und ein struktureller Fehlbetrag von 10,0 Mio.€ erwartet .

<u>Einnahmen:</u>	in Mio.€ 263,7
<u>Ausgaben:</u>	273,7
davon:	
Personalausgaben	70,8
dar.: voraussichtliche zusätzliche Abfindungen	3,0
Sachausgaben	100,4
Zuschüsse	82,0
sonstige Finanzausgaben (ohne Fehlbetrag aus Vorjahren)	20,5
Fehlbetrag aus Vorjahren	189,7
kumulativer Fehlbetrag 2007	199,8
struktureller Fehlbetrag 2007	10,0

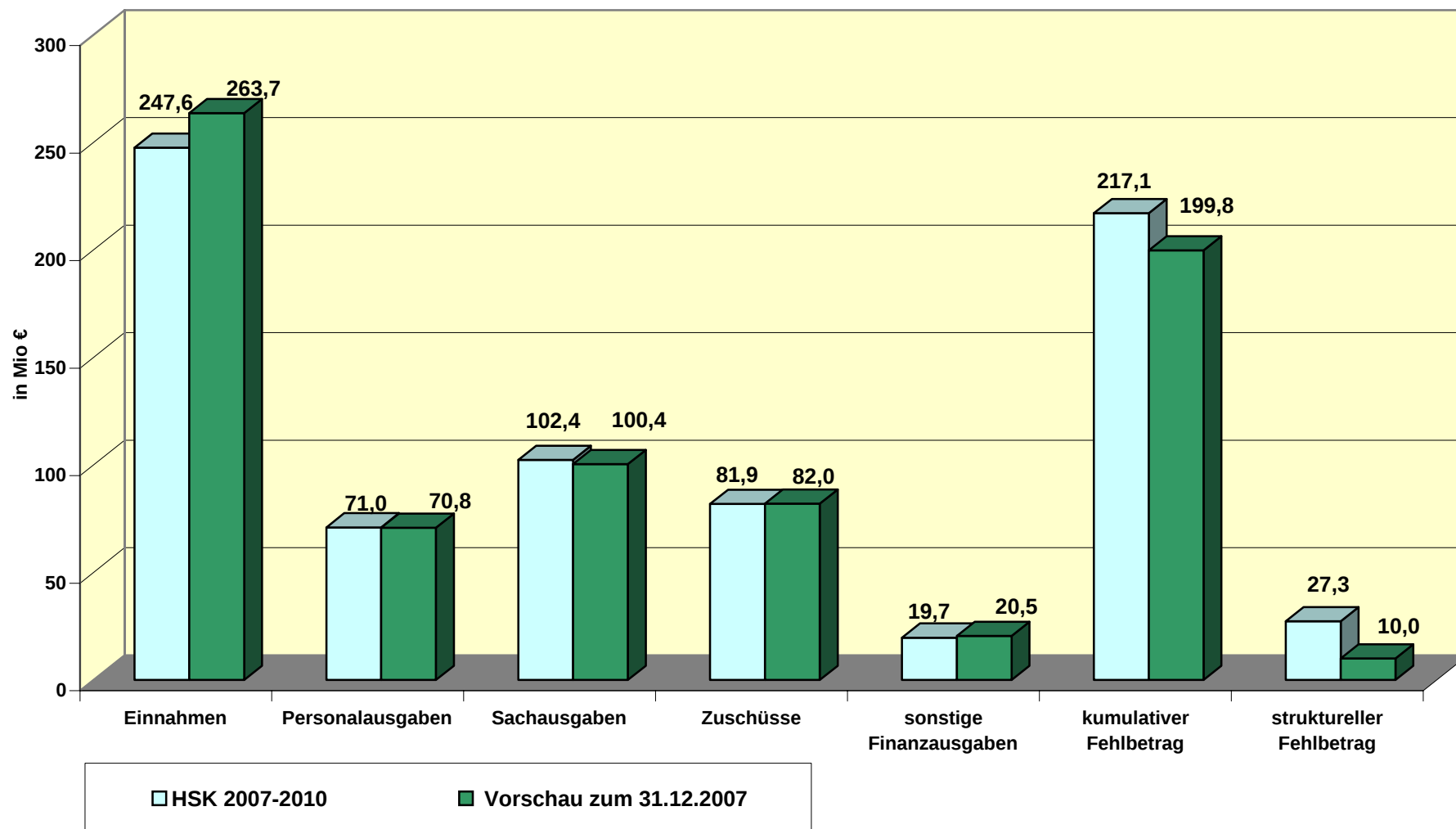
Die in den Hauptgruppen auftretenden hauptsächlichen Abweichungen werden in den folgenden tabellarischen Übersichten grob erklärt.

Resümee:

Defizitverringerung im Vergleich zum HSK 2007

Verbesserung strukturelles Defizit um	17,3 Mio.€
Verbesserung kumulatives Defizit um	17,3 Mio.€

Vergleich Ziel VWH lt. HSK 2007-2010 und Hochrechnung zum 31.12.2007



2. Verwaltungshaushalt

Hauptursachen der Abweichungen zwischen HSK m.Konsolidierung und voraussichtlichen zum RE 31.12.2007

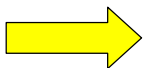
	HSK Plan 2007 mit Konsolidierung	vorauss. RE 31.12.2007	Veränderung zum HSK m. Konsolidierung	wesentliche Ursachen u. a.	
	in T€	in T€	in T€	in T€	Begründung
Einnahmen	247.670,2	263.718,2	16.048,0	+ 13.250	Mehreinnahmen Gewerbesteuern
				+ 3.500	Mehreinnahmen Anteil an der Einkommenssteuer
				+ 600	Bedarfszuweisung vom Land für überschuldete Gemeinden
				+ 500	Mehreinnahmen Liegenschaftverwaltung aufgrund bisher abgeschlossener Miet.-und Pachtverträge (einschließl. TIP)
				+ 612,2	Erstattung von Kosten VWH vom Land nach Jahresprüfung 2006 für "Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft"
				-400,0	Mindereinnahmen Schullastenausgleich
				-578,0	Mindereinnahmen im Bereich Abwassergebühren -KRE, es werden auch Minderausgaben von 231,3 T€ erwartet
				-75,0	Mindereinnahmen im Bereich Meldewesen/KFZ-Wesen aufgrund von Minderausgaben
				-220,3	Mindereinnahmen bei Abwassergebühren neue Stadtteile- KRE
				-80,5	Mindereinnahmen Bestattungswesen- KRE
				-461,0	Mindereinnahmen bei Erstattungen vom Land für KdU aufgrund von Minderausgaben bei KdU
				-502,7	Leistungen Asylbewerber (zu hoher Planansatz), sinkende Anzahl der Asylbewerber - Folge der Minderausgaben

	HSK Plan 2007 mit Konsolidierung	vorauss. RE 31.12.2007	Veränderung zum HSK m. Konsolidierung	wesentliche Ursachen u. a.	
	in T€	in T€	in T€	in T€	Begründung
Ausgaben gesamt ohne Fehlbetrag aus Vorjahren	275.004,1	273.736,8	-1.267,3		
Personalkosten	71.029,0	70.832,5	-196,5	-675,0	Anpassung EU-Recht im Bereich Feuerwehr kommt nicht zum Tragen
				-441,4	unbesetzte Stellen
				-180,1	Wiederbesetzung ATZ-Freizeitphase
				-619,6	ca.32 Beschäftigte langzeitkrank
				-175,0	5 Beschäftigte Erwerbsunfähigkeitsrente
				+ 3.000	voraussichtliche zusätzliche Abfindungen
				-89,5	nicht in Anspruch genommene Ausbildungsvergütung
				-90,4	weniger Beamtenumlage
				-65,6	weniger Jahresbesoldung Beamte
				-30,0	DV-Beginn ATZ
				-118,3	nicht geplante Personalabgänge (ausgel. Azubis, natürliche Abgänge)
				-28,3	keine tarifliche Anpassung Beamte v.92,5% auf 94,0% ab 09/2007
				-365,9	SV Anteil-AG geringer als in Planung
				+68,3	Erstattung der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot im Mutterschutz
				-72,4	für in Anspruch genommene Elternzeit (bei Planung unbekannt)
				+30,5	Erstattung von Gehalt, KK,Unfallkassen

	HSK Plan 2007 mit Konsolidierung	vorauss. RE 31.12.2007	Veränderung zum HSK m. Konsolidierung	wesentliche Ursachen u. a.	
	in T€	in T€	in T€	in T€	Begründung
Sachkosten	102.392,0	100.392,5	-1.999,5	-1.432,0	Minderausgaben für Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), bewirkt Mindereinnahmen von 461,0 T€
				-231,3	Minderausgaben im Bereich Abwasser-KRE, es werden Mindereinnahmen von 578,0 T€ erwartet
				-98,2	Minderausgaben im Bereich Meldewesen/KFZ-Wesen, es werden weniger Dokumente beantragt und ausgestellt, bewirkt auch Mindereinnahmen
Zuschüsse	81.910,2	81.965,7	55,5	+ 500,6	Heimpflege-Mehrbedarf , Erhöhung Pflegegeld um 1%, unterschiedliche Tagessätze in Heimen, gestiegene Anzahl Pflegebedürftiger, Deckung erfolgt über Minderausgaben im Bereich Hilfe zum Lebensunterh., Grunds.i.Alter und Hilfe z.Gesundheit
				+ 410	Mehrbedarf im Bereich Tagespflege,Kita kommunal und Kita freie Träger durch gestiegene Anzahl zu betreuende Kinder (Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen Kinderkostenpauschale)
				-618,6	geringere Zuschüsse im Bereich Hilfe zum Lebensunterh. (-193,1 T€); Hilfe zur Gesundheit (-191,7 T€); Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung (-204,2 T€) durch Reduzierung des Durchschnittswertes der Leistung pro Person und Abweichungen von der geplanten Anzahl Hilfeempfänger
				+ 90	Hilfe zur Pflege-SGB XII, Kap.7-9, Mehrbedarf entstand durch abgeschlossene Klageverfahren zum Besitzstand §12 Landespflegegeld
				-480,7	zu hoher Planansatz, sinkende Anzahl der Asylbewerber - Folge sind Mindereinnahmen

	HSK Plan 2007 mit Konsolidierung	vorauss. RE 31.12.2007	Veränderung zum HSK m. Konsolidierung	wesentliche Ursachen u. a.	
	in T€	in T€	in T€	in T€	Begründung
sonstige Finanzausgaben ohne Fehlbetrag aus Vorjahren	19.672,9	20.558,1	885,20	+ 1.431,6	Mehrausgaben für Gewerbesteuerumlage, aufgrund von Mehreinnahmen Gewerbesteuer
				-500,0	Minderausgaben für Kassenkreditzinsen. Da sich der Zinssatz erhöht hat, wurden Kassenkredite über den maximalen Zeitraum von einem Jahr aufgenommen, um die im II. u. III. Quartal noch günstigen Zinsen im kurzfristigen Bereich zu nutzen.
Kumulativer Fehlbetrag aus Vorjahren	189.739,2	189.739,2	0,0		Der kumulative Fehlbetrag der Vorjahre wurde in voller Höhe veranschlagt.
Struktureller Fehlbetrag	-27.333,9	-10.018,6	-17.315,3		durch Mehreinnahmen von 16,0 Mio.€ und Minderausgaben 1,3 Mio.€ verringert sich der strukturelle Fehlbetrag um 17,3 Mio.€
kumulativer Fehlbetrag des laufenden Jahres	-217.073,1	-199.757,8	-17.315,3		durch Mehreinnahmen von 16,0 Mio.€ und Minderausgaben 1,3 Mio.€ verringert sich der strukturelle Fehlbetrag um 17,3 Mio.€

Fazit



Die zu erwartenden Mehrausgaben werden durch Ausnutzung der Deckungsmöglichkeiten im Rahmen der Deckungskreise und manueller Sollübertagungen nach § 17 GemHV abgefangen.

3. Analyse Verwaltungshaushalt per 30.09.2007 sowie Vorausschau auf den Jahresabschluss 2007

Einnahmen

in T€

Geschäftsbereiche	Plan 2007 (HSK) m. Konsolidierung	Rechnungsergebnis 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung zwischen vorauss. RE und Plan m. Kons.
Geschäftsbereich OBM	3.488,3	266,8	3.507,9	19,6
Geschäftsbereich I	160.902,1	166.169,3	177.174,0	16.271,9
Geschäftsbereich II	40.967,1	28.064,3	40.389,9	-577,2
Geschäftsbereich III	36.791,3	29.795,0	36.985,6	194,3
Geschäftsbereich IV	5.521,4	5.012,1	5.660,8	139,4
Gesamt	247.670,2	229.307,5	263.718,2	16.048,0

Ausgaben

in T€

Geschäftsbereiche	Plan 2007 (HSK) m. Konsolidierung	Rechnungsergebnis 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung zwischen vorauss. RE und Plan m. Kons.
Geschäftsbereich OBM	6.871,6	5.743,9	6.884,9	13,3
Geschäftsbereich I o. Soll-Fehlbetrag	42.926,6	24.944,5	42.558,0	-368,6
Soll-Fehlbetrag	189.739,2		189.739,2	
Geschäftsbereich II	57.552,0	37.994,2	55.247,4	-2.304,6
Geschäftsbereich III	132.348,2	95.126,0	130.964,3	-1.383,9
Geschäftsbereich IV	35.305,7	23.838,8	35.082,2	-223,5
voraussichtliche zusätzliche Abfindungen			3.000,0	3.000,0
Gesamt	464.743,3	187.647,4	463.476,0	-1.267,3

Strukturelles Defizit:	-10.018,6
Kumulatives Defizit:	-199.757,8

4. Analyse Verwaltungshaushalt per 30.09.2007 sowie Vorausschau auf den Jahresabschluss 2007

	Ausgaben												in T€			
	Personalausgaben				Sachausgaben				Zuweisungen/Zuschüsse				sonst.Finanzausgaben			
Geschäftsbereiche	Plan 2007 (HSK) m. Kons.	RE 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung voraus. RE zu Plan m.Kons.	Plan 2007 (HSK) m. Kons.	RE 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung voraus. RE zu Plan m.Kons.	Plan 2007 (HSK) m. Kons.	RE 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung voraus. RE zu Plan m.Kons.	Plan 2007 (HSK) m. Kons.	RE 30.09.2007	vorauss. RE 31.12.2007	Abweichung voraus. RE zu Plan m.Kons.
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	3.072,4	2.105,2	3.020,3	-52,1	3.771,2	3.620,5	3.823,6	52,4	28,0	18,2	41,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäftsbereich I o.Soll- Fehlb.	7.741,4	4.569,4	6.623,5	-1.117,9	3.152,9	2.256,3	2.926,0	-226,9	12.359,4	9.318,6	12.450,4	91,0	19.672,9	8.800,2	20.558,1	885,2
<i>Soll-Fehlbetrag</i>													189.739,2		189.739,2	
Geschäftsbereich II	19.856,2	12.988,8	17.939,3	-1.916,9	37.488,3	24.828,7	37.101,9	-386,4	207,5	176,7	206,2	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäftsbereich III	24.189,9	16.955,7	23.977,5	-212,4	38.942,9	27.778,4	37.808,9	-1.134,0	69.215,4	50.391,9	69.177,9	-37,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäftsbereich IV	16.169,1	11.500,2	16.271,9	102,8	19.036,7	12.259,9	18.732,1	-304,6	99,9	78,7	90,2	-9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
voraussichtliche zusätzliche Abfindungen			3.000,0	3.000,0												
Gesamt	71.029,0	48.119,3	70.832,5	-196,5	102.392,0	70.743,7	100.392,5	-1.999,5	81.910,2	59.984,2	81.965,7	55,7	209.412,1	8.800,2	210.297,3	885,2

Haushaltssperren:		in T€
	Sachausgaben	2.000,0
	Zuschüsse	500,0
	Sonstige Finanzausgaben	400,0

5. Analyse Verwaltungshaushalt per 30.09.2007 sowie Vorausschau auf den Jahresabschluss 2007

Haushaltsausgabereste

in T€

Geschäftsbereiche	Verfügbare Reste 2007	Anordnungen auf Reste 30.09.2007	voraussichtliche Anordnungen auf Reste 31.12.2007	Abweichung zwischen vorauss. Anordnungen und Resten
Geschäftsbereich OBM	1,1	1,1	1,1	0,0
Geschäftsbereich I	40,0	13,0	15,0	-25,0
Geschäftsbereich II	16,1	16,1	16,1	0,0
Geschäftsbereich III	30,1	30,0	30,4	0,3
Geschäftsbereich IV	26,1	26,1	26,1	0,0
Gesamt	113,4	86,3	88,7	-24,7

6. Analyse des Vermögenshaushaltes per 30.09.2007 sowie Hochrechnung auf das voraussichtliche Ergebnis per 31.12.2007

6.1. Erfüllung der Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes einschließlich der zulässigen Mehreinnahmen und Einnahmereste von insgesamt 77.812,9 T€ wurden per 30.09.2007 mit 36.492,9 T€ kassenwirksam, das entspricht 46,9 v. H.

Nach Einnahmearten wird folgender Stand erreicht:

- in T€ -

	Ansatz 2007	verfügbar mit Resten u. zul. ME	Ist per 30.09.07	Erfüllung in %
Zuführung zum VWH	7.559,7	7.559,7	0,0	0,0
Entnahmen aus Rücklagen	50,0	87.528,9	0,0	0,0
Rückflüsse von Darlehen		0,0	1,1	110,0
Kapitalrückflüsse/ Veräußerung von Beteiligungen	3,8	3,9	50,8	1.302,6
Veräußerungserlöse	3.845,6	3.965,0	1.831,2	46,2
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.285,3	2.945,5	992,9	33,7
Zuweisungen und Zuschüsse	26.901,2	36.102,3	20.648,6	57,2
Kreditaufnahmen	9.352,6	20.361,4	9.019,6	44,3
Übertragungs- und Abschlussbuchungen/Soll-Fehlbetrag		6.787,6	3.948,7	58,8
Einnahmen gesamt	48.998,2	77.812,9	36.492,9	46,9

Diese gesamten Ist-Einnahmen von 36.492,9 T€ untersetzen sich wie folgt:

- in T€ -

	verfügbar	Ist per 30.09.07	Erfüllung in %
Plan + zul. Mehreinnahmen	58.087,3	25.446,9	43,8
Haushaltseinnahmereste	10.613,2	5.810,2	54,7
Kasseneinnahmereste	2.324,8	1.287,1	55,3
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	3.948,7	3.948,7	100,0
Soll-Fehlbetrag	2.838,9	0,0	0,0

Die veranschlagten Planeinnahmen einschließlich zulässiger Mehreinnahmen weisen per 30.09.2007 eine Ist-Realisierung von 25.446,9 T€ aus, das entspricht einer Erfüllung von 43,8 v. H.

Haushaltseinnahmereste, verfügbar mit 10.613,2 T€, wurden mit 5.810,2 T€ vereinnahmt, das entspricht 54,7 v. H.

Die im Rahmen der Jahresrechnung 2006 entstandenen Kasseneinnahmereste in Höhe von 2.324,8 T€, darin bereits in Abgang gestellt 323,3 T€, wurden mit 1.287,1 T€ realisiert, das entspricht 55,3 v. H.

6.2. Erfüllung der Ausgaben

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes einschließlich zulässiger Mehrausgaben und Haushaltsausgaberesten von insgesamt 80.175,8 T€ weisen nur eine Kassenwirksamkeit von 37.016,0 T€ aus, das entspricht 46,2 v. H., was sich in den Ausgabearten wie folgt darstellt:

- in T€

Ausgabeart	Ansatz 2007	verfügbar mit Resten u. MA/ Sperren/Abgänge	Ist per 30.09.2007	Erfüllung in %
Erwerb von Beteiligungen, Grundstücken bzw. Sachen des Anlagevermögens	5.641,5	7.307,9	4.037,7	55,3
Hochbaumaßnahmen	14.086,9	25.318,0	7.718,8	30,5
Tiefbaumaßnahmen	9.835,9	13.140,9	5.618,1	42,7
sonstige Baumaßnahmen	3.435,9	5.396,5	1.881,4	34,9
Tilgung von Krediten	5.932,2	12.338,4	9.890,3	80,2
Zuw./Zusch. an Land, an öff. wirtsch. Untern., priv. Unternehmen	10.998,0	13.835,2	7.869,7	56,9
Deckung von Soll- Fehlbeträgen des VMH	2.838,9	2.838,9	0,0	0,0
Ausgaben gesamt	52.769,3	80.175,8	37.016,0	46,2
davon:				
Haushaltsausgabereste (HAR)		18.709,7	11.742,4	62,8
Plan + zul. MA		61.466,1	25.273,6	41,1

Die veranschlagten Planmaßnahmen von 52.769,3 T€ zuzüglich zulässiger Mehrausgaben und Sperren von 8.696,8 T€ wurden in Höhe von 25.273,6 T€ kassenwirksam, das entspricht 41,1 v. H.

Die aus 2006 bestätigten Haushaltsausgabereste wurden zum Berichtszeitraum mit 11.742,4 T€ abgerechnet. Die Erfüllung nach Geschäftsbereichen sieht wie folgt aus:

- in T€ -

Geschäftsbe- reich	HAR gebildet	AbgangHAR		verfügbar neu	Ist per 30.09.07	Erfüllung in %
		für Über- tragungen	für allg. Deckung			
OB	36,3	-11,2		25,1	12,4	49,4
I	344,1			344,1	313,7	91,2
II	3.172,4		-244,2	2.928,2	1.842,3	62,9
III	11.032,6	-3,1	-14,5	11.014,9	6.641,9	60,3
IV	4.712,3	-269,9	-45,1	4.397,3	2.932,1	66,7
gesamt	19.297,7	-284,2	-303,8	18.709,7	11.742,4	62,8

Von den insgesamt bestätigten Haushaltsausgaberesten von 19.297,7 T€ wurden

- 284,2 T€ zwecks Deckung von unabweisbaren über-/außerplanmäßigen Ausgaben zur Verfügung gestellt
- 303,8 T€ in Abgang gestellt u. a. durch kostengünstigere Realisierung der Maßnahmen
- 11.742,4 T€ im Berichtszeitraum kassenwirksam
- 6.967,3 T€ noch nicht kassenwirksam.

6.3. Stand der Übertragungen

Im Berichtszeitraum sind für über- und außerplanmäßige Ausgaben **1.514,6 T€** bereitgestellt worden, davon für

- statistische Veränderungen 185,3 T€
- über-/außerplanmäßige Veränderungen 1.329,3 T€, die wie folgt finanziert wurden:
 - freie Haushaltsausgabereste 213,5 T€
 - Minderausgaben Plan 1.077,4 T€
 - zusätzliche Einnahmen 38,4 T€.

6.4. Voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben per 31.12.2007

Einnahmen:

Mindereinnahmen gesamt: **1.215,4 T€**
davon:
- aus **Kasseneinnahmeresten** des Vorjahres 180,2 T€
 darunter: • Verkaufserlöse Grundstücke 168,7 T€

- aus **Planansätzen** 1.035,2 T€
 darunter: • Straßenbaubeiträge 54,1 T€
 • Verkaufserlöse Grundstücke 981,1 T€

Mehreinnahmen gesamt: **934,3 T€**
 darunter: • Erschließungsbeiträge 97,4 T€
 • Grün- und Parkanlagen 34,1 T€
 • Mittlerer Ring/Pappelallee 13,4 T€
 • Cottbuser Gartenschauengesellschaft 1995 mbH 768,7 T€

Ausgaben:

Minderausgaben gesamt: **1.861,7 T€**
davon:
- in den **Haushaltsausgaberesten** 133,5 T€
 darunter: • BF-Fahrzeuge (da Refinanzierung durch Fördermittel-FM-) 125,5 T€

- in den **Planansätzen** 1.728,2 T€
 darunter: • Deponie Saspow (da teilweise Refinanzierung durch FM) 838,4 T€
 • Anger Schmellwitz 15,0 T€
 • Schmellwitzer Straße 170,0 T€
 • StT Groß Gaglow-Sachsendorfer Straße 41,0 T€
 • Modellprojekt-Energetisches Konzept 10,0 T€
 • EU-Förderprogramm (da noch keine Förderrichtlinie) 14,7 T€
 • Verkehrszählungen 10,0 T€
 • Städtebauliche Modellvorhaben (keine Kassenwirksamkeit aus ZWB 2007) 397,7 T€
 • StT Döbbrick-Brücke über Spree 77,2 T€
 • Südfriedhof Alte Halle 41,4 T€

6.5. Bilanzierung der Einnahmen und Ausgaben

- in T€ -

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Mindereinnahmen	1.215,4		
Mehreinnahmen	934,3		
gesamt	281,1		} 1.580,6
Minderausgaben		1.861,7	
Konsolidierung gemäß HSK			2.000,0
noch notwendige Einsparungen			419,4

Für das gemäß HSK vorgegebene Ziel, den Fehlbetrag mit maximal 1.771,1 T€ in 2008 vorzutragen, ist die Konsolidierung in Höhe von 2.000,0 T€ unbedingt einzuhalten.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird diese Konsolidierung mit 1.580,6 T€ erreicht, so dass noch 419,4 T€ an Einsparungen bzw. Mehreinnahmen aufzubringen sind.

7. Festlegungen

Von den Fachbereichen sind folgende **Festlegungen** einzuhalten:

1. Die im Rahmen der Analyse des Vermögenshaushaltes dargestellten Minderausgaben aus Planansätzen werden gesperrt und die Minderausgaben in den Haushaltsausgaberesten werden in Abgang gestellt.
2. Sowohl Planmaßnahmen als auch Haushaltsausgabereste sind für den gebildeten Zweck zügig abzuarbeiten.
Eine Übertragung in das Jahr 2008 erfolgt nur auf der Grundlage nachgewiesener Auftragserteilungen an Dritte bzw. in begründeten Ausnahmefällen (geförderte Maßnahmen).
3. Eine Analyse der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel hat von den Fachbereichen ständig zu erfolgen. Sich abzeichnende Mehr- bzw. Mindereinnahmen sowie Mehr- bzw. Minderausgaben sind sofort nach Bekannt werden dem Fachbereich Finanzmanagement mitzuteilen.
4. Strikte Einhaltung der Festlegungen aus dem HSK.

Petra Ramsch
FBL Finanzmanagement

Anlagen

Analyse Vermögenshaushalt per 30.09.07 und Hochrechnung auf das Ergebnis zum 31.12.07

-Angaben in T€ -

	Plan	Reste	Ist per 30.09.07	Konsolidierung gem. HSK	vorauss. Rechnungsergebnis per 31.12.07
<u>Einnahmen</u>					
Einnahmen Plan	48.998,2		25.446,9		
Übertragungs- u. Abschlussbuchungen		3.948,7	3.948,7		
Soll-Fehlbetrag		2.838,9			
Haushaltseinnahmereste		10.658,4	5.810,2		
Kasseneinnahmereste		2.648,2	1.287,1		
Einnahmen gesamt	48.998,2	20.094,2	36.492,9	-50,0	58.087,3

<u>Ausgaben</u>					
Ausgaben Plan	52.769,3		25.273,6		
Haushaltsausgabereste		19.297,7	11.742,4		
Ausgaben gesamt	52.769,3	19.297,7	37.016,0	2.050,0	59.858,4

<u>Fehlbetrag</u>	3.771,1	Konsolidierung gemäß HSK:	2.000,0	1.771,1
--------------------------	----------------	----------------------------------	----------------	----------------

Untersetzung der Konsolidierung per 30.09.07	1.580,6
Noch notwendige Einsparungen durch: 1. Strikte Einhaltung der Festlegungen aus dem HSK zur Haushaltsdurchführung: - Einsparung von Haushaltsausgaberesten sowie Planmitteln - Erzielung von Mehreinnahmen 2. Die Bildung von Haushaltsausgaberesten in das Jahr 2008 erfolgt nur auf der Grundlage nachgewiesener Auftragserteilungen an Dritte bzw. in begründeten Ausnahmefällen (geförderte Maßnahmen).	419,4

Vermögenshaushalt - Voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben per 31.12.2007 - Bilanzierung

- Angaben in T€ -

Einnahmen		Ausgaben		Saldo Einnahmen ./. Ausgaben
Mindereinnahmen gesamt:	1.215,4	Minderausgaben gesamt:	1.861,7	
davon:		davon:		
aus Kasseneinnahmeresten des Vorjahres	180,2	in den Haushaltsausgaberesten	133,5	
darunter:		darunter:		
* Verkaufserlöse Grundstücke	168,7	* BF-Fahrzeuge	125,5	
aus Planansätzen	1.035,2	aus Planansätzen	1.728,2	
darunter:		darunter:		
* Straßenbaubeiträge	54,1	* Deponie Saspow	838,4	
* Verkaufserlöse Grundstücke	981,1	* Anger Schmellwitz	15,0	
		* Schmellwitzer Straße	170,0	
		* StT Groß Gaglow- Sachsendorfer Straße	41,0	
Mehreinnahmen gesamt:	934,3	* Modellprojekt-Energetisches Konzept	10,0	
darunter:		* EU-Förderprogramm	14,7	
* Erschließungsbeiträge	97,4	* Verkehrszählungen	10,0	
* Grün- und Parkanlagen	34,1	* Städtebauliche Modellvorhaben	397,7	
* Mittlerer Ring/Pappelallee	13,4	* StT Döbbrick -Brücke über Spree	77,2	
* Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 m	768,7	* Südfriedhof Alte Halle	41,4	
Mindereinnahmen:	281,1	Minderausgaben:	1.861,7	1.580,6
voraussichtlicher Überschuss - Basis Analyse 30.09.07				1.580,6
Konsolidierung HSK				2.000,0
noch notwendige Einsparungen				419,4

Analyse per 30.09.07 - Vermögenshaushalt		
		Angaben in €
Mindereinnahmen Plan		
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme	Betrag
Straßenbaubeiträge	2 S 6000 0001-350001	54.121,87
Verkaufserlöse Grundstücke	2 E 8800 0001-340000	981.138,21
Summe		1.035.260,08
Mindereinnahmen - Kasseneinnahmereste		
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme	Betrag
Umweltschutz	2 E 1200 0002-345000	75,00
Straßenbaubeiträge	2 S 6000 0001-350001	2.716,31
Städtebaul. Modellvorhaben	2 S 6150 0005-364000	750,00
Burger Chaussee	2 S 6320 0113-364000	2.125,00
Schmellwitzer Str.	2 S 6320 0117-345000	5.821,55
Verkaufserlöse Grundstücke	2 E 8800 0001-340000	168.729,19
Summe:		180.217,05
zusätzliche Einnahmen Plan		
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme	Betrag
Kämmerei	2 E 0300 0001-328000	1.159,35
WBVG "Vorspreewald" mbH	2 E 6220 0001-330000	646,79
Cottb. GartenschauGesellsch. 1995 mbH	2 I 5810 0001-347000	768.684,91
Grün- und Parkanlagen Cottbus	2 I 8520 0001-330000	34.131,60
Umweltschutz	2 E 1200 0002-345000	1.841,65
4. Gymnasium	2 S 2300 0004-345100	6.099,32
Erschließungsbeiträge	2 S 6000 0001-350002	97.365,03
VV Neubaugebiete Schmellwitz	2 S 6000 0017-350002	1.852,41
Kostenersatz f.Grđ.-stückzufahrten	2 S 6000 0052-350000	7.982,91
StTSielow - Skadower Weg	2 S 6320 0125-347000	1.123,98
Mittlerer Ring/Pappellallee	2 S 6320 0156-345000	10.158,68
Mittlerer Ring/Pappellallee	2 S 6320 0156-347000	3.229,98
gesamt		934.276,61

Analyse per 30.09 .07 - Vermögenshaushalt		
		Angaben in €
freie Mittel Plan		
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme	Sperren
CMT	2 I 8400 0001 - 940000	3.153,69
Deponie Saspow	2 S 7210 0006 - 958000	838.393,35
4. Gymnasium	2 S 2300 0004 - 942000	21.809,22
House Prior	2 E 4603 0001 - 935200	1.785,95
SSB-Sportanlage E.-Barlach-Str.	2 I 5610 0020 - 985000	55.000,00
Modellprojekt-Energetisches Konzept	2 S 6000 0047 - 960000	10.000,00
EU-Förderprogramm (EM)	2 S 6000 0049 - 960000	14.700,00
Verkehrszählungen	2 P 6100 0091 - 969000	10.000,00
Studie Ausbau Radwegenetze	2 P 6100 0125 - 969000	700,00
B-Plan Dissenchen	2 P 6100 0126 - 969000	1.900,00
Städtebaul. Modellvorhaben	2 S 6150 0005 - 987000	397.700,00
Anger Schmellwitz	2 S 5800 0086 - 962000	15.000,00
Gaglower Landstraße	2 S 6320 0007 - 951000	8.941,62
StT Skadow-Skadower Schulstr.	2 S 6320 0112 - 951000	7.455,48
Burger Chaussee	2 S 6320 0113 - 932000	2.690,05
Schmellwitzer Straße	2 S 6320 0117 - 951000	170.000,00
StT Döbbrick-Brücke üb. Spree	2 N 6320 0149 - 954000	77.219,37
Mittlerer Ring-Waisenstr./Pappelallee	2 S 6320 0156 - 964000	5.000,00
StT Gallinchen-Durchlass Ackerstr.	2 N 6320 0179 - 954000	1.286,22
StT Groß Gaglow - Sachsenorfer Str.	2 S 6320 0180 - 951000	41.000,00
Touristisches Wegeleitsystem	2 N 6320 0187 - 966000	3.100,00
Südfriedhof Alte Halle	2 S 7500 0010 - 947000	41.400,00
gesamt		1.728.234,95
freie Haushaltsausgabereste		
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme	Abgang auf HAR
FFw Sielow	2 S 1310 0020-944000	406,63
FFw Merzdorf	2 S 1310 0021-944000	254,20
BF-Fahrzeuge	2 E 1320 0016-935300	125.511,24
RD-Fahrzeuge	2 E 1600 0015-935300	1.838,33
Straßenbeleuchtung Maiberg	2 S 6700 0008-965000	27,42
Japanisches Teehäuschen	2 S 3010 0023-944000	1.156,50
Städtebaul. Modellvorhaben	2 S 6150 0005-987000	146,31
Fr.-Mehring.-Str.	2 S 6320 0042-951000	542,95
Lichtsignalanlagen	2 N 6320 0097-966000	36,26
Brücke Bärenbrücker Str. ü.Hammergr.	2 S 6320 0111-954000	1.044,28
Tiegelgasse (Modellstadtvorha.)	2 S 6320 0152-951000	535,37
Redko Mauer Nordfriedhof	2 S 7500 0004-947000	1.815,82
StT Merzdorf-Merdorfer Hauptstr.	2 S 6320 0178-951000	172,65
gesamt		133.487,96